

## Chororgel der Basilika

### Förderverein sammelt 80 000 Euro Spenden

**WEINGARTEN - In drei Jahren ist der Spendenbetrag für die Renovierung der Weingartener Basilika-Chororgel auf mehr als 80 000 Euro angewachsen. Ermöglicht wurde das durch zahllose Einzelspenden und Aktionen. Treibende Kraft ist ein sehr rühriger Förderverein mit Iris Herzogenrath an der Spitze.**

Von unserem Redakteur Anton Wassermann



Foto: privat

„Nach einem Jahr hatten wir rund 20 000 Euro beieinander. Damals hatte ich gehofft, dass wir diesen Betrag im zweiten Jahr verdoppeln können. Das ist uns auch gelungen. Dann hatten wir 40 000 Euro. Jetzt ist uns erneut eine Verdoppelung des Spendenaufkommens geglückt“, freut sich Iris Herzogenrath. Sie wertet das als deutliches Zeichen dafür, dass den Weingartenern der Erhalt der von Joseph Gabler gebauten, aber seither mehrfach veränderten Chororgel in der Basilika ein Herzensanliegen ist.

Dies kann Erwin Pfaffstaller nur bestätigen. Aus dem Nachlass seiner 2003 verstorbenen Frau, der Malerin und Schriftstellerin Gerti Pfaffstaller, hat er einen nicht jahresgebundenen Geburtstagskalender zusammengestellt. Maßgeblich unterstützt hat ihn dabei Helga Meier, eine künstlerische Wegbegleiterin Gerti Pfaffstallers. Aus dem Verkauf fließen pro Exemplar 1,50 Euro in die Kasse des Vereins. Erst vor kurzem hat Pfaffstaller dafür 1200 Euro an den Förderverein überwiesen. Wer bei ihm einen Kalender bestellt, bekommt ihn persönlich ins Haus geliefert und für den Kauf ein persönliches Dankschreiben. „Ich mache mich auch wegen eines einzigen Exemplars auf den Weg. Dafür nehmen mir manche Leute gleich fünf oder mehr Kalender ab. Das gleicht sich dann aus“, sagt Pfaffstaller. Und weil er festgestellt hat, dass der Aufdruck „Weingarten ist mehr...“ bei manchen externen Kunden nicht gut ankommt, hat er eine zweite Version drucken lassen, auf der steht: „Gruß aus Weingarten.“ Inzwischen sind 1000 dieser Geburtstagskalender mit Zeichnungen, Malereien und Gedichten Gerti Pfaffstallers gedruckt. 80 Exemplare warten noch auf Käufer. Die Nachfrage sei aber nach wie vor beträchtlich. Diese Aktion hilft Erwin Pfaffstaller, die Trauer über den Tod seiner Frau zu verarbeiten, die sich zeitlebens ihrer Heimatstadt Weingarten sehr eng verbunden fühlte. Diese Heimatverbundenheit spürt auch Iris Herzogenrath, wenn sie auf Firmen oder Institutionen zugeht, um für ihr Anliegen zu werben: „Es ist immer wieder verblüffend, was sich die Leute einfallen lassen, um Geld zu sammeln. Der Kalenderverkauf ist nur eines von vielen Beispielen“, berichtet sie. Die Bäckerei Schmidt verkauft ein Brot in Form von Orgelpfeifen und verlangt dabei einen kleinen Aufpreis, der als Spende an den Förderverein fließt. Müller-Weingarten hat seine Auszubildenden Mini-Orgelpfeifen bauen lassen, die der Verein verkaufen durfte. Ein Feinkostladen verkauft Käseröllchen als Orgelpfeifen und unterstützt auch damit das Sanierungsprojekt. Aber auch der Verein selbst lässt sich immer wieder etwas einfallen, damit die Spender für ihren Beitrag zur Renovierung der Orgel etwas in der Hand haben. So verkauft Iris Herzogenrath Postkarten, auf denen die Kuppel der Basilika abgebildet ist. Eingelassen ist in jede Karte ein kleines Fenster mit einem Stück Kupferblech. Es stammt von jenen Teilen des Kuppeldachs, die bei der jüngsten Sanierung ausgetauscht werden mussten.

## Engagement lohnt sich

Penibel führt Iris Herzogenrath Buch über jede Einzelspende. Wer einen Beitrag für die Rettung der Chororgel leistet, wird in ein Stifterbuch eingetragen, das der Verein nach Abschluss dieser Aktion herausgeben wird. Seit dem 1. Januar 2005 sind darin 285 Namen von Einzelspendern eingetragen. „Meist handelt es sich hier um kleine Beträge. Das zeigt, wie viele Menschen unser Anliegen unterstützen. Dadurch ist es gelungen, die nötigen staatlichen Gelder locker zu machen“, sagt Iris Herzogenrath und schließt daraus: „Engagement für eine gute Sache lohnt sich.“

Mit dem Verkauf eines jahresunabhängigen Geburtstagskalenders, gestaltet aus dem Nachlass der 2003 verstorbenen Malerin und Schriftstellerin Gerti Pfaffstaller, haben Erwin Pfaffstaller (links) und Helga Maier (rechts) bereits 1200 Euro für die Renovierung der Basilika-Chororgel in Weingarten spenden können. Die Vorsitzende des Orgel-Fördervereins, Iris Herzogenrath, freut sich über diesen Erfolg. SZ-Foto: Anton Wassermann

Informationen über die marode Chororgel in der Basilika Weingarten und über den Förderverein gibt es im Internet unter der Adresse [www.chororgel.de](http://www.chororgel.de).